



Stimmungsvolle Adventsfeier des Chors 60plus: Dirigentin Tina Engewald bringt gleich ihr ganzes Familien-Orchester mit.

Pressebild

16 Lieder in sechs Sprachen mit sechs Musizierenden

Sargans. – Ein abwechslungsreiches Programm erwartete die zahlreichen Besucherinnen und Besucher der vom Chor 60plus Sarganserland zusammen mit dem Kirchen-Vorstand Sargans-Mels-Wangs gestalteten Adventsfeier mit offenem Mitsingen in der evangelischen Kirche Sargans. Unter Leitung der Dirigentin Tina Engewald sang der Chor allein und zusammen mit den Zuhörenden einen grossen Strauss bekannter Advents- und Weihnachtslieder in sechs verschiedenen Sprachen. Die Sängerinnen und Sänger wurden musikalisch eindrucksvoll begleitet und unterstützt vom Familien-Orches-

ter Engewald mit Mutter Tina (gleichzeitig Chor-Leiterin) an der Geige, Vater Riet an der Gitarre, Tochter Idina am Cello, Tochter Nuria am Kontrabass, Sohn Mauro am Saxophon und Sohn Flurin am Klavier.

Zwischen den Liedern bereicherten Mitglieder aus dem Chor den Anlass mit Kommentierung der Lied-Titel, Lesung einer Geschichte zum Advent sowie Begrüssung und Verabschiedung der Gäste. Die freiwillige Kollekte ging an die Beratungsstelle für Familien St.Gallen, den seit 1909 bestehenden gemeinnützigen Verein für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. (pd)

ANZEIGE

Freude zu Weihnachten

Derzeit verteilen Olivia Bernold und Lorenz Bertsch von der Caritas-Regionalstelle Sargans in den Lebensmittelabgabestellen in Walenstadt, Wangs und Wartau wieder Weihnachtspakete für armutsbetroffene Kinder.

von Katrin Wetzig

Was wäre Weihnachten ohne Weihnachtsbaum und Geschenk und somit ohne strahlende Kinderaugen? Diese Überlegung motivierte Lorenz Bertsch und sein Team in der Regionalstelle Sargans der Caritas St.Gallen Appenzell vor rund zehn Jahren zu verschiedenen Geschenkaktionen. Jedes Kind sollte ein Geschenk bekommen (können).

Verschiedene Aktionen

Immerhin ist das Budget von Armutsbetroffenen meist so klein, dass genau das für sie zu einem faktisch unerreichbaren Luxus wird. Dieser Missstand ist seit damals in unterschiedlicher Weise bearbeitet worden. Seither hat Bertsch nämlich jedes Jahr im Dezember entsprechende Aktivitäten organisiert, darunter offene Tage in der Caritas-Regionalstelle, an denen Private Präsenten brachten, die dann gemeinsam verpackt wurden, oder es gab Geschenksammelaktionen mit Schulklassen.

Teilweise war die Solidarität so gross, dass die Aktion für die Caritas-Regionalstelle logistisch kaum mehr zu bewältigen war. Diese Erfahrung sorgte dafür, dass in der jüngeren Vergangen-



Ein strahlendes Lächeln geht mit einem Geschenk an die Kinder: Olivia Bernold und Lorenz Bertsch überreichen die Weihnachtsgeschenke.

Bild: Katrin Wetzig

heit gezielt von Spenden neue Spielwaren und diverse Gutscheine besorgt und verpackt wurden (der «Sarganserländer» berichtete), welche nun altersgerecht an die angemeldeten Mädchen und Buben verteilt werden. So bekommen heuer rekordverdächtige 203 (zuvor waren es meist rund 150) Kinder ein Geschenk. Zudem haben auch in

diesem Jahr die Ortsgemeinden Flums und Wangs ganz nach Wunsch wieder Weihnachtsbäume für Armutsbetroffene gespendet. Diese konnten die Betroffenen bei den Lebensmittelabgabestellen bestellen und dann selbst abholen. Auch damit konnte die Caritas einmal mehr wieder Weihnachtsfreude vermitteln.